

**Verband der Hühner-, Groß-
und Wassergeflügelzüchtervereine e.V.**
zur Erhaltung der Arten- und Rassenvielfalt



Ulrich Krüger
1.Vorsitzender
Oberhauser Straße 35
45359 Essen-Bedingrade
Tel.:0179-1146820
E-Mail: ulrich.60@web.de

Essen,10.10.2023

Liebe Vorsitzende der Sondervereine und bezirklichen Vereine,

am Sonntag den 8. Oktober 2023 erhielt ich eine E-Mail vom BDRG die inhaltlich in vielen Punkten nicht den derzeitigen Stand der Schauen-Landschaft, sowie die Verbandsarbeit des VHGW darstellt. Man muss sich schon wundern, mit welchen haltlosen Äußerungen und Veröffentlichungen der BDRG für weitere Unruhe in unserer Organisation sorgt.

Die Aufteilung der großen Ausstellungen wurde im Herbst 2020 in Erfurt bis einschließlich 2030 durch den BDRG in Verbindung mit den Ausstellungsleitungen und den Fachverbänden festgelegt. Sicherlich können hier Veränderungen vorgenommen werden aber dann bitte mit allen Beteiligten. Dass der GZV Hannover wegen etwaiger Differenzen keine Bundesschau durchführen möchte, ist ein Problem des BDRG mit dem GZV Hannover. Bis zum heutigen Tage hat der GZV Hannover sich nicht gegen eine Fachverbandsschau ausgesprochen und ist somit für den VHGW immer noch Ansprechpartner.

Des Weiteren treibt der Verband der Zwerghuhnzüchter VZV schon seit längerer Zeit eine Fusion der Fachverbände VHGW und VZV voran. Schon seit vielen Jahren finden gemeinsame Veranstaltungen beider Fachverbände statt. Hier sei unsere gemeinsame Ausstellung, die Versteigerung zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebsstiftung und in diesem Jahr zum ersten Mal eine gemeinsame Fachverbandstagung in Görlitz genannt. Hier verteilte der VZV auch einen Fragebogen, um einen Trend für eine eventuelle Fusion zu erfahren.

Wir vom VHGW-Vorstand stehen einer solchen Fusion skeptisch gegenüber und haben uns einstimmig dafür entschieden, den Punkt Fusion mit unseren Sondervereinen und bezirklichen Vereinen auf unserer Fachverbandstagung im August 2024 zu besprechen, zu diskutieren und dann auch zur Abstimmung zubringen. Das Ergebnis der Abstimmung können wir dann nach der Tagung dem BDRG und dem VZV mitteilen. Doch bis dahin reden wir nach wie vor vom VHGW und vom VZV und nicht wie schon vom BDRG angekündigt vom GZV, wo immer dieser Begriff herkommt und wer ihn erfunden hat.

Der VHGW-Vorstand ist sehr gut aufgestellt und handelt im Sinne seiner Mitglieder. Eine Entscheidung, wie die der Fusion, muss gut überdacht werden. Wir werden in erster Linie gemeinsam mit unseren Sondervereinen entscheiden, um den besten Weg für den VHGW dann einzuschlagen.

Der BDRG wäre gut beraten die Fachverbände zu unterstützen und ihre Arbeit nicht mit Falschaussagen zu erschweren.

Mit freundlichen Grüßen

VHGW-Vorstandsteam